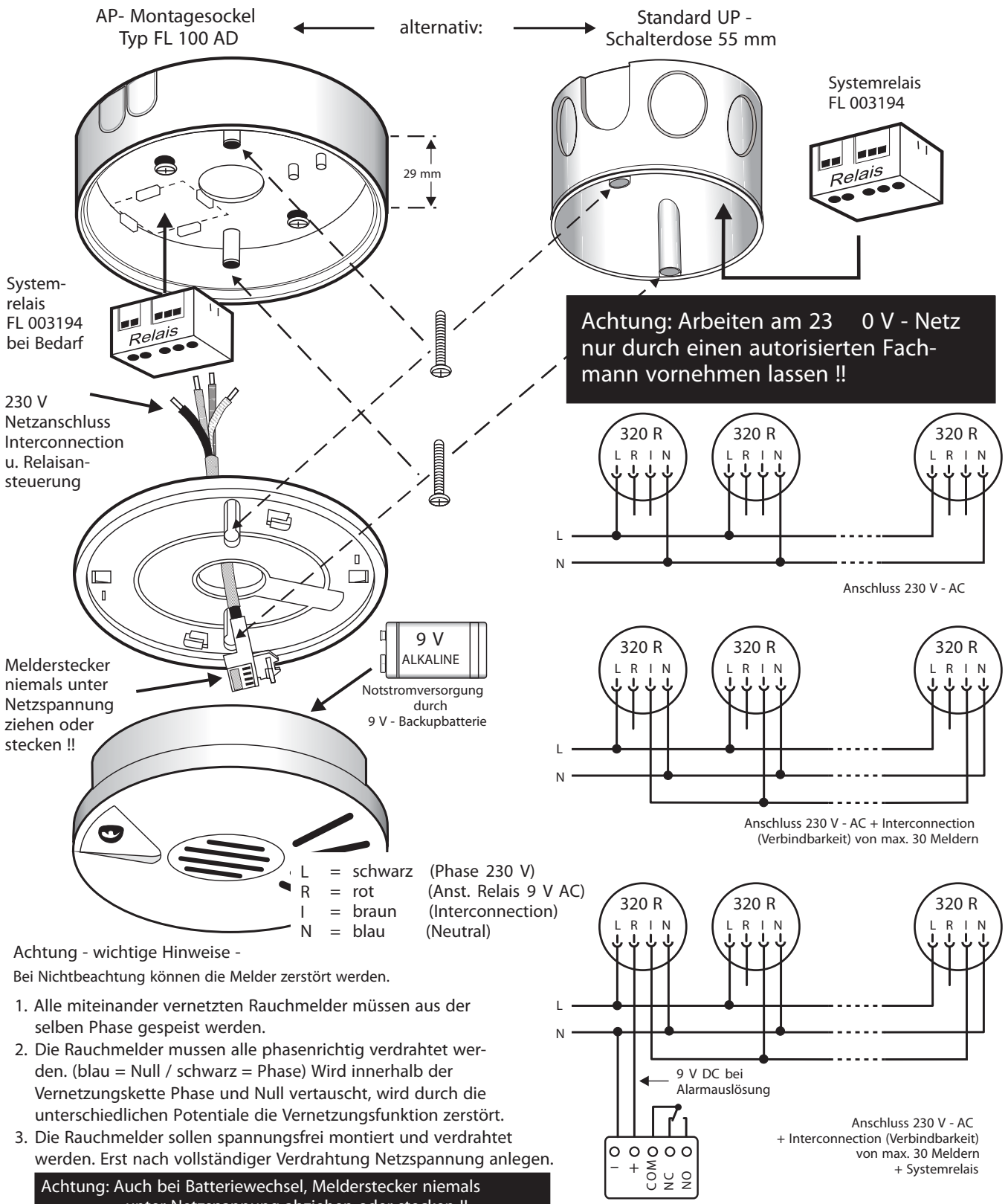


Verbindbarkeit von 230 V Rauchmeldern und Anschluss eines Systemrelais

Auch 230 V Rauchmelder können zwecks gemeinsamer Alarmierung miteinander verbunden bzw. vernetzt werden (Interconnection). Die Verwendung eines aP-Montagesockels (Typ FL 100 AD) oder einer uP-Schalterdose ist bei der Installation des FL 100 320 R als Anschlussraum für die Netzstromversorgung ohnehin empfehlenswert. Soll im Alarmfall ein Relais betätigt werden, so dient der aP-Sockel bzw. die uP-Dose auch zur Aufnahme des FlammEx-Systemrelais FL 003194, mit dem z.B. externe Signalgeber angesteuert werden können.



Achtung - wichtige Hinweise -

Bei Nichtbeachtung können die Melder zerstört werden.

1. Alle miteinander vernetzten Rauchmelder müssen aus der selben Phase gespeist werden.
2. Die Rauchmelder müssen alle phasenrichtig verdrahtet werden. (blau = Null / schwarz = Phase) Wird innerhalb der Vernetzungskette Phase und Null vertauscht, wird durch die unterschiedlichen Potentiale die Vernetzungsfunktion zerstört.
3. Die Rauchmelder sollen spannungsfrei montiert und verdrahtet werden. Erst nach vollständiger Verdrahtung Netzspannung anlegen.

Achtung: Auch bei Batteriewechsel, Melderstecker niemals unter Netzspannung abziehen oder stecken !!

FlammEx

230 V-Rauchmelder Typ FL 100 320 R
AP- Montagesockel Typ FL 100 AD
alternativ: UP-Schalterdose 55 mm
Systemrelais Typ FL 003194

Verbindung von 230 V FlammEx-Melder untereinander mit Anschaltung des System-Relais für externe Alarmierung

Datenblatt: Systemtechnik - FL 02
Stand: 01/06

SITAS HandelsgmbH.
Industriestraße 18
1220 Wien
info@sitas.at